



Von links: Jürgen Metzger, Kerstin Wiedemann, Andreas Wiedemann, Dagmar Müller, Reinhard Engel, Wolfgang Weyer, Heidi Binger, Kurt Binge, Erwin Dörner, Waltraud Ferger und Ursula Wengenroth.

Kreisverband Westerwald feierte Sommerfest in Berzhahn

Lob vom Bürgermeister

Über 60 Mitglieder sowie viele Freundinnen und Freunde der drei Ortsverbände Berzhahn, Weyerbusch und Unnau waren zur Sommerveranstaltung Ende August gekommen. Neben Reden und Ehrungen standen auch Unterhaltung und Verköstigung auf dem Programm.

Bevor es mit dem offiziellen Teil losging, hatten die Gäste Gelegenheit, sich bei einer schmackhaften Erbsensuppe aus dem großen Suppenkessel zu stärken.

Dann eröffnete der 1. Kreisvorsitzende Jürgen Metzger das Sommertreffen. Sein besonderer Willkommensgruß galt der 2. Landesvorsitzenden Kerstin Wiedemann und dem Hausherrn, Ortsbürgermeister Markus Hof, bei dem er sich zugleich auch für die Bereitstellung der neu renovierten Halle herzlich bedankte.

Markus Hof seinerseits betonte in seinem Grußwort, dass er sich freue, den SoVD wieder einmal in Berzhahn zu haben. Er wies darauf hin, wie wichtig Sozialverbände in der heutigen Zeit seien und

sprach zugleich die schwierige Rentensituation in der Zukunft an.

Im weiteren Verlauf folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder und Funktionäre. Kerstin Wiedemann und Jürgen Metzger übernahmen die ehrenvolle Aufgabe, den über 30 Jubilaren zu gratulieren und die Urkunden mit Jubiläumsabzeichen zu überreichen, verbunden mit einem herzlichen Dank für die langjährige Treue zum SoVD.

Für abwechslungsreiche Unterhaltung sorgten Christel Schmidt, Ursula Wengenroth und Martina Serowie mit einer „Verjüngungskur“, während sich Eberhard Birk musikalisch auf eine Deutschlandtour von Köln bis an die Waterkant begab. Er überraschte die Gäste zusätzlich

mit einem weiteren Auftritt, bei dem ihm Waltraud Ferger zur Seite stand.

Eine Power-Point-Präsentation über die Reisen und Veranstaltungen des Kreisverbandes, präsentiert von Kerstin Wiedemann, untermalte die Veranstaltung und sorgte für schöne Erinnerungen. Regen Zuspruch fand im Laufe des Nachmittages auch das gut bestückte Kuchenbuffet.

Mit dem Dank von Jürgen Metzger an die Gäste für ihr Kommen sowie an alle Akteure und Helfer, die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten (im Besonderen Heidi und Hellmut Binger mit Familie), und den besten Wünschen für den Nachhauseweg fand die Veranstaltung ihren Ausklang.



Kolumne

Auch die Politik braucht den SoVD!

Liebe Freundinnen und Freunde,

um die Einstellung jeder Einzelnen und jedes Einzelnen gegenüber Menschen mit Behinderung, ihren Fähigkeiten und ihrer Unterschiedlichkeit anhaltend zu verändern, braucht die Politik die Zusammenarbeit mit Institutionen, die sich für die Interessen behinderter Menschen einsetzen.



Richard Dörzapf

Der Sozialverband Deutschland hat dabei eine bedeutende Stellung in der Sozialpolitik unseres Landes. Er vertritt die Interessen der Rentnerinnen und Rentner, der Patientinnen und Patienten und gesetzlich Krankenversicherten sowie pflegebedürftigen und behinderten Menschen. Er verschafft seinen Mitgliedern Gehör und nimmt Einfluss auf die Politik. Damit sind wir ein Beispiel für die Umsetzung des Inklusionsgedankens. Und das war unser Verband schon lange, bevor der Begriff „Inklusion“ in seiner heutigen Verwendung geprägt wurde. Denn der Sozialverband Deutschland feiert im nächsten Jahr bereits sein 100-jähriges Bestehen und ist seit jeher diesem Leitgedanken verpflichtet. Er wird es auch in Zukunft sein.

Mit freundlichen Grüßen
Richard Dörzapf,
1. Landesvorsitzender

Interview mit Dörzapf in der Landesschau

Auf Einladung des Seniorenbeirates des Landkreises Mainz-Bingen nahm der 1. Landesvorsitzende Richard Dörzapf an einer Fachtagung am 31. August in Ingelheim mit dem Thema „Altersarmut in einem reichen Land“ teil. Bei dieser Gelegenheit interviewte SWR-Reporter Jan Kampmann den 1. Vorsitzenden zu dem angesagten Thema. Dieses Gespräch wurde vom SWR in der abendlichen Landesschau ausgestrahlt. Das Video kann unter www.swr.de/landesschau-aktuell/rp/experten-treffen-in-ingelheim-deutschland-und-die-altersarmut/ eingesehen werden.



Ehrenamtliche Richter

Heiner Boegler, 2. Landesvorsitzender und ehrenamtlicher Richter am Sozialgericht Speyer, rückt nach dem Ausscheiden eines Mitgliedes mit Wirkung vom 2. Februar 2016 für die Dauer von fünf Jahren auf dessen Platz im Ausschuss der ehrenamtlichen Richter nach.

Rochus Hauck, Vorsitzender des Ortsverbandes Homburg-Saarbrücken, wird mit Wirkung vom 29. August 2016 für die Dauer von fünf Jahren zum ehrenamtlichen Richter am Sozialgericht für das Saarland berufen.

Der SoVD-Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland gratuliert beiden herzlich.

Wahl im Ortsverband Rülzheim

12. November, 14 Uhr: Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen in der Gaststätte „Tennis-Taverne“, Am See 1, 76761 Rülzheim. Der amtierende Vorstand (Vorsitz: Richard Dörzapf) lädt alle Mitglieder zur aktiven Teilnahme ein. Die Einladung ergeht nur auf diesem Weg, durch den Abdruck in der SoVD-Zeitung.

- Die Tagesordnung lautet:
- Begrüßung / Eröffnung durch den Vorsitzenden
 - Totenehrung
 - Berichterstattung
 - Tätigkeits- und Geschäftsbericht
 - Kassenbericht
 - Bericht der Frauensprecherin
 - Revisionsbericht der Sprecherin der Revisoren
 - Aussprache zu den Berich-

- ten
- Wahl des Versammlungsleiters/der Versammlungsleiterin
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes
- Wahl der Revisoren/der Revisorinnen
- Anträge
- Anfragen/Mitteilungen
- Schlusswort des Vorsitzenden/der Vorsitzenden.